

**SCG**Schweizerische
Chemische
Gesellschaft**SSC**Société
Suisse
de Chimie**SCS**Swiss
Chemical
Societywww.scg.ch

Society News and Announcements

JAHRESBERICHT 2009 DER SCG

Mitglieder

Erstmals nach Jahren verzeichnete die SCG einen Mitgliederzuwachs. Ende Jahr zählte sie 2443, 56 mehr als im Vorjahr. Der Zuwachs geht auf eine Reihe von Massnahmen zur Stärkung der Mitgliederbindung und zur Gewinnung neuer Mitglieder zurück. Die Anzahl Kollektivmitglieder lag bei 38.

Dem Eintritt von 380 Mitgliedern steht ein Abgang von 324 Mitgliedern gegenüber. Die Abgänge setzen sich aus 8 Todesfällen, 146 Austritten, 132 Ausschlüssen (Nichtbezahlen der Beitragsrechnung) und 38 Verschollenen zusammen. Wir bitten unsere Mitglieder, bei einem allfälligen Adresswechsel die Geschäftsstelle zu benachrichtigen (info@scg.ch).

Gut ein Fünftel der SCG-Mitglieder (21%) sind Studenten oder Doktoranden. Nur drei Prozent der Mitglieder sind selbstständig erwerbend. Die übrigen arbeiten in der Industrie (44%), an Hochschulen (43%), in der öffentlichen Verwaltung (6%), als Gymnasiallehrer (2%) oder in einer NGO (1%).

Knapp jedes zweite SCG-Mitglied (48%) gehört der Division Chemische Forschung an, jedes vierte (25%) der Division Medizinische Chemie, 24 Prozent sind Mitglied der Division Analytische Chemie, 12 Prozent der Division Industrielle Chemie und 11 Prozent der Division Polymere und Kolloide.

Vorstand und Geschäftsleitung

Prof. E. Peter Kündig wurde als neuer SCG-Präsident gewählt. Er tritt sein Amt am 11. Februar 2010 an.

Für die Wahlperiode 2009–2012 wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder Prof. Jacques-E. Moser und Dr. Bernhard Scholl wiedergewählt.

Für die Wahlperiode 2010–2013 wurden Dr. Roland Kunz (Chairman und Assistant Editor von CHIMIA) und Prof. Jay S. Siegel (Universität Zürich) in den Vorstand gewählt. Das Vorstandsmitglied Dr. Reto Battaglia wurde wiedergewählt. Prof. Gérard Hopfgartner (DAC-Präsident) und Dr. Walter Jucker (DIC-Präsident) wurden als neue Vorstandsmitglieder bestätigt.

Aus dem Vorstand zurückgetreten sind Jürgen Brokatzky-Geiger, Dr. Hans-Rudolf Dettwiler (DIC), Dr. Fritz Erni (DAC) und Prof. Reinhard Neier. Wir danken ihnen sehr herzlich für ihren Einsatz für die SCG.



SCG-Präsident Prof. Georg Fräter

Der SCG-Vorstand setzte sich Ende 2009 wie folgt zusammen:

Dr. Reto Battaglia	SCG-Delegierter bei EuCheMS
Prof. Dr. Georg Fräter	Präsident
Prof. Gérard Hopfgartner	Vorsitzender der Division Analytische Chemie
Dr. Walter Jucker	Vorsitzender der Division Industrielle Chemie
Dr. Heiner Kern	ILMAC-Delegierter
Prof. E. Peter Kündig	Vizepräsident und Vorsitzender des Ressorts Strategie und Aussenbeziehungen
Dr. Hans Peter Märki	Vorsitzender der Division Medizinische Chemie
Prof. Dr. Frédéric Merkt	Vorsitzender der Division Chemische Forschung
Prof. Dr. Jacques-E. Moser	Chefredaktor von CHIMIA
Prof. Dr. Philippe Renaud	Quästor
Dr. Bernhard Scholl	Vorsitzende der Division Polymere und Kolloide
Dr. Bettina Steinmann	

Die Generalversammlung beschloss eine Amtszeitbeschränkung der Vorstandsmitglieder auf höchstens neun zusammenhängende Jahre.

Der SCG-Vorstand beschloss, Proff. Duilio Arigoni und Albert Eschenmoser die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Dr. Maurice Cosandey wird die SCG-Medaille verliehen. Die Ehrungen werden am Spring Meeting 2010 vorgenommen.



We thank our sponsors for their generous support.

Der SCG-Vorstand kam zu fünf Sitzungen zusammen. Wegen der angespannten finanziellen Lage nahm er verschiedene Einsparungen vor. Von der *SCS Foundation* erhielt die SCG 74 000 Franken. Die Mittel stammen von Actelion, DSM, Givaudan, Lonza und Philipp Morris. Auch die Kontaktgruppe für Forschungsfragen – ein Zusammenschluss von Ciba, Merck Serono, Novartis, Roche und Syngenta – unterstützte die SCG grosszügig. Wir danken allen Sponsoren für ihr Vertrauen.

Unter der Federführung der Division Chemische Forschung führte die SCG gemeinsam mit der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) eine neue Namens-Vorlesung ein, die *Heilbronner-Hüchel-Vorlesung*. Die Namensgeber sind Edgar Heilbronner (1921–2006) und Erich Hüchel (1896–1980). Die erste Vorlesung findet 2010 statt.

Die SCG überbrachte der GDCh zu deren 60-Jahr-Jubiläum eine Grussbotschaft anlässlich des GDCh-Wissenschaftsforums Chemie in Frankfurt/M. vom 2. September.

Die SCG war Gastgeberin der Generalversammlung der *European Association for Chemical and Molecular Sciences* (EuCheMS), die vom 14.–16. Oktober in Interlaken stattfand. Gegen 70 Teilnehmer aus 33 chemischen Gesellschaften nahmen daran teil. Die Generalversammlung wählte Prof. Jay Siegel (Universität Zürich) ins EuCheMS Executive Board (ab 2010).

Mit dem *Verein Schweizerischer Naturwissenschaftslehrerinnen und -lehrer* (VSN) lancierte die SCG einen Preis für Chemielehrer, den *Balmer-Preis*. Damit werden Innovationen im Chemieunterricht an Gymnasien ausgezeichnet. Der Preis wird erstmals 2010 verliehen. Der Namensgeber, Johann Jakob Balmer (1825–1898), unterrichtete an der Töchterschule und der Universität Basel und wurde für die Entdeckung der mathematischen Formel für die Spektrallinien des Wasserstoffs bekannt.

Die SCG unterstützte Aktivitäten zur Nachwuchsförderung der *Schweizer Chemieolympiaden* und von *Schweizer Jugend forscht* mit 12 000 Franken.

Geschäftsstelle

Auf der Geschäftsstelle arbeiten der Geschäftsführer Dr. Lukas Weber (100%-Stelle) und die Sekretärin Marie-Claire Lauster (50%-Stelle).



Dr. Lukas Weber und Marie-Claire Lauster

Der graphische Auftritt der SCG wurde aufgefrischt. Das Logo wurde überarbeitet und um Logos für die Divisionen und Sektionen erweitert. Der Porträt-Flyer und die Briefschaften wurden erneuert; das Porträt ist neu auch auf Englisch verfügbar. Neue Gestaltungsvorlagen ermöglichen die professionelle, einheitliche und kostengünstige Herstellung von Flyern und Postern für SCG-Veranstaltungen. Eine Überarbeitung der

SCG-Websites (Muttergesellschaft und Divisionen) ist für 2010 vorgesehen.

Seit Anfang Jahr laufen Vorbereitungen zum *Internationalen Jahr der Chemie 2011*, welches von der UNO ausgerufen worden ist. Die SCG hat mit der „*Plattform Chemistry*“ der SCNAT und *SGCI Chemie Pharma Schweiz* die Federführung in der Schweiz inne. Sämtliche Schweizer Organisationen, welche zum Jahr einen Beitrag leisten könnten (Museen, Schulen, Universitäten, Firmen *etc.*), wurden zur Teilnahme aufgefordert. 40 Organisationen nahmen im Juni an einer Informationsveranstaltung teil. Gegen 70 Organisationen erwägen eigene Aktivitäten. Geplant sind Sonderausstellungen, Tage der offenen Tür und Publikationen (z.B. ein Comic über Marie Curie) und mehr. Ziel der Aktivitäten ist es, die Faszination für die Chemie in der Bevölkerung zu wecken und das Verständnis der Chemie zu verstärken. Mit den chemischen Gesellschaften Deutschlands, Österreichs und Frankreichs sind gemeinsame Tätigkeiten vorgesehen.

Intensive Vorarbeiten liefen auch zum *Scientific Forum* an der *ILMAC 2010* (21.–24. September). Geplant sind eine zweitägige wissenschaftliche Konferenz, ein Schülertag und ein Berufstag für Studenten (vgl. „*ILMAC-Fachkommission*“).

Die Resonanz der SCG in Zeitungen, Zeitschriften und Internet lag bei 47 Medienberichten. Zum Sandmeyer-Preis wurde eine Pressemitteilung verbreitet.

Das Informationsangebot auf der Website der Muttergesellschaft (www.scg.ch) wurde weiter ausgebaut, mit 39 News und 50 Veranstaltungshinweisen. Die Nutzungsintensität der SCG-Website nahm zu, mit 674 Besuchern (+ 60 gegenüber dem Vorjahr) bzw. 1134 Seitenbesuchen (+ 39) pro Tag.

Der Geschäftsführer verfasste für CHIMIA ein Interview mit Prof. Ben Feringa, Paracelsus-Preisträger 2008. In SCNAT-Info 2/2009 erschien ein Interview mit dem Geschäftsführer.

Im Sommer wurden die studentischen Mitglieder nach ihrer Einschätzung möglicher neuer, zu schaffender Career Services der SCG befragt. Als besonders nützlich wurden beurteilt (in dieser Reihenfolge): eine Internet-Jobsuchmaschine mit Angeboten speziell für Chemiker; eine Übersicht über Firmen, welche Chemiker beschäftigen; Lohnstatistiken; eine CV-Datenbank für stellensuchende Chemiker; eine Übersicht über allgemeine Internet-Jobsuchmaschinen. Für persönliche Weiterbildung ist die Nachfrage schwach.

Die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen war unverändert eng, namentlich mit der SCNAT (Jahr der Chemie), dem VSN (Balmer-Preis, Schülertag an der ILMAC 2010), *SGCI Chemie Pharma Schweiz* (Jahr der Chemie, *SimplyScience*) *Schweizer Jugend forscht* und dem *Verband Schweizerischer Wissenschafts-Olympiaden*. Der Geschäftsführer wurde ins Kuratorium der *Nachrichten aus der Chemie* der GDCh gewählt.

Wie gewohnt beantwortete die Geschäftsstelle Anfragen der SCG-Mitglieder und Dritter, bewirtschaftete die Mitglieder dossiers, unterstützte den Präsidenten und die SCG-Organen (Geschäftsleitung, Vorstand, Auszeichnungskomitee und ILMAC-Fachkommission), überwachte die Wahlgeschäfte sowie die Verleihung der SCG-Preise, versorgte die SCG-Mitglieder mit Informationen, leistete Unterstützung bei der Durchführung des Spring und Fall Meetings sowie bei der Anfertigung von Flyern und Postern zu SCG-Veranstaltungen, unterhielt die SCG-Website, verrichtete Pressearbeit, verfasste und behandelte Unterstützungsgesuche, überwachte das Inkasso der Geschäftsstelle und erledigte administrative Arbeiten (u.a. Abonnementverwaltung) für CHIMIA.

Komitee für Auszeichnungen

Das Auszeichnungskomitee kam zu einer Sitzung zusammen und beurteilte die eingegangenen Kandidaturen. Es setzte sich

Ende Jahr aus Proff. Georg Fräter (Vorsitzender), Silvio Decurtins, Paul Dyson, Gérard Hopfgartner, E. Peter Kündig, Andreas Pfalz und Martin Suhm zusammen. Für den *Sandmeyer-Preis* und die *Dr.-Max-Lüthi-Auszeichnung* wurden Dr. Xenia Beyrich und Christophe Joris beigezogen, für den *Grammaticakis-Neumann-Preis* Prof. Thomas Bally und Dr. Niklaus Bühler, für den *Balmer-Preis* Dres. Michael Bleichenbacher und Klemens Koch.

Der *Werner-Preis* 2009 für einen vielversprechenden jungen Forscher ging an Prof. Roland K. O. Sigel (Universität Zürich). Der *Grammaticakis-Neumann-Preis* in Photochemie wurde wegen ungenügender Qualität der Kandidaturen ausgesetzt. Die *Dr.-Max-Lüthi-Auszeichnung* für eine herausragende Diplomarbeit an einer schweizerischen Fachhochschule ging an Simon Lang (Fachhochschule Nordwestschweiz). Die Preise wurden am Fall Meeting übergeben.

Der *Sandmeyer-Preis* ging an ein Team der Empa Dübendorf, bestehend aus Dres. Lukas Emmenegger, Norbert Heeb und Andrea Ulrich. Ausgezeichnet wurde eine Forschungsarbeit über chemische Prozesse in Dieselpartikelfiltern. Das Medienecho darauf war erfreulich stark. Der Preis wurde am Spring Meeting übergeben.



Die Sandmeyer-Preisträger mit Prof. Fräter

EuCheMS (www.euchems.org)

During the course of the year approval was given for the establishment of a new Working Party on solid state and materials chemistry. At the end of the year EuCheMS had 16 scientific Divisions and Working Parties, which organised and sponsored a total of 26 scientific conferences.

Several Divisions or Working Parties are chaired by Swiss chemists: the Division of Chemistry and the Environment (Prof. Walter Giger), the Division of Electrochemistry (Prof. Hubert Girault), the Division of Nuclear and Radiochemistry (Prof. Heinz Gaeggeler) and the Division of Organic Chemistry (Prof. Jay Siegel).

The *EuCheMS Newsletter* was published four times this year. The *Brussels News Update* is a monthly publication giving information about EU policy topics relating to the chemical sciences. An EuCheMS report on Joint Programming for EU R&D was also published.

EuCheMS Lectures were given by Prof. Meinrat Andreae (*The Aerosolized Biosphere – Recent Insights into the Chemical Nature of Biogenic Aerosols*), in Stockholm, and by Walter Kaminski (*Polyolefins – Tailored by Metallocene Catalysts and easy Pyrolyzed for Feedstock Recycling*), in Göteborg.

A complete overview of all EuCheMS events and publications can be obtained from www.euchems.org. One especially

interesting feature is the database of chemical scientists; it allows anybody to find fellow scientists from their own or other fields, selectable according to special interests, location, society *etc.* The database now has more than 700 entries and is still growing – you are strongly advised to make an entry!

The General Assembly was held on 15–16 October in Inter-laken. About 70 delegates from member societies and other international organisations – including Yonas Chebude, Treasurer of the Federation of African Societies of Chemistry (FASC), Nicole Moreau, President Elect of IUPAC, and Tom Lane, President of ACS – attended the Assembly. The many lively discussions demonstrated a strong interest in the development and the future of EuCheMS. In a post-conference tour, Heinz Gaeggeler guided a group of interested participants on a fascinating visit to the High Altitude Research Station on the Jungfrauoch, 3,500 metres above sea level. Foul weather obscured the spectacular views, but the consensus was that this was more than compensated by the fascinating insight gained into the scientific work done in this truly remarkable place!



EuCheMS delegates on the way to the Jungfrauoch

The current budget provided for an income of 167,000 Euro from subscriptions. At the end of the year EuCheMS had 47 member organisations. The Chemical Societies of Estonia, Lithuania and Ukraine have been removed for non-payment of subscriptions.

Franco De Angelis was appointed as EuCheMS Treasurer. He will take office in March 2010.

Planning continues for the 3rd EuCheMS Chemistry Congress in Nuremberg, 29 August to 2 September 2010. A bid from the Turkish Chemical Society to collaborate with EuCheMS to organise the 2014 EuCheMS Chemistry Congress was accepted.

Approval was also given for a 1st European Energy Conference from 19–23 September 2010 in Barcelona, organised jointly by EuCheMS, the European Physical Society, the European Science Foundation and the European Materials Research Society.

As EuCheMS wishes to increase recognition by member societies and their individual members and to make itself heard as the voice for chemistry in Europe, a revised governance structure and a strengthening of the organization's presence in Brussels were approved at the General Assembly. To implement these, a number of task groups will now work out and implement a sustainable policy development action plan, develop a five-year financial plan and define the details of the structure and governance.

Dr. Reto Battaglia, EuCheMS Delegate

ILMAC-Fachkommission

Die Vorbereitung des nächsten Scientific Forum vom 21.–24. September 2010 läuft auf Hochtouren. Als Thema wurden Polymere gewählt: *From Nylon to Nanomaterials – Future Trends in Polymers*. Das Forum besteht aus einer wissenschaftlichen Konferenz (22.–23. September), einem Schülertag (21. September) und einem Berufstag für Studenten (24. September).

Das Programm der wissenschaftlichen Konferenz steht bereits fest. Führende Wissenschaftler aus verschiedenen Gebieten der Polymere konnten gewonnen werden. Der Berufstag und der Schülertag werden mit Partnern realisiert (Verband Schweizerischer Naturwissenschaftslehrer; Dozenten verschiedener Fachhochschulen). Da in Basel gleichzeitig ähnliche Veranstaltungen im Bereich Chemie/Life Sciences stattfinden, wird das Programm mit weiteren Veranstaltern abgestimmt (MipTec, BioValley Life Science Week, Friedrich Miescher Institut).

Die ILMAC-Fachkommission kam zu sechs Sitzungen zusammen. Mitglieder sind Dr. Paul Gilgen (Präsident), Prof. Georg Fráter (SCG-Präsident) sowie Dres. Heiner Kern (DAC), Hans-Peter Märki (DMC), Rudolf Pfluger (DIC), Jürgen Vogt (DPK) und Beat Wipf.

Dr. Paul Gilgen, Präsident

Divisionen und Sektionen

Division of Analytical Chemistry (DAC, www.scg.ch/dac)

The DAC Board has a strong vision to reinforce international cooperation, especially with the analytical divisions of other European societies and in particular divisions of analytical chemistry from Germany and Austria.

The Board continued to work on the mapping of analytical science education at Swiss Universities (ETH, Universities and Universities of Applied Sciences). International visibility of high-level analytical research in Switzerland is strongly supported by the DAC Board through travel grants to Ph.D. students and postdocs to present their work at high-level conferences.

The DAC Board members have prioritized new activities that will be realized as soon as funds from the newly created SCS Foundation become available, in particular 'Maturaarbeiten' and the support of the organization of analytical symposiums in Switzerland.

The Applica 2009 Conference was held from the 16 to 17 June 2009 in Olten. The organizers, Dr. Roland Looser and his team, have set up an attractive program around protein and environment analytics, which obtained a very good response from the numerous participants.

The DAC owns shares in the *Analytical and Bioanalytical Chemistry* (ABC) journal. In the reporting year, the Polish Chemical Society accepted the terms offered to become the first Central European co-owning society of ABC. Through integration ABC is developing as a strong European analytical journal. With a 16% rise of the impact factor to 3.328 (2008) ABC belongs now to the top 10 journal in analytical chemistry. As a service to our members and thanks to the excellent work of Dr. Ernst Halder, our webmaster, all DAC members can access the ABC journal online via our website.

Thanks to the work of Dr. Veronika Meyer, the *Highlights of Analytical Chemistry in Switzerland* column in CHIMIA again received a strong response. We thank Veronika R. Meyer for her hard work and congratulate her on the success of the publication!

As every year, our Division offers a strong educational program of courses covering a wide range of analytical fields. Over 300 people were trained in around 50 courses held in French

and German. We thank the Training Team and all the trainers for the excellent program and the tremendous work that made this program attractive and successful. The program of upcoming courses can be seen on our website, www.scg.ch/dac.

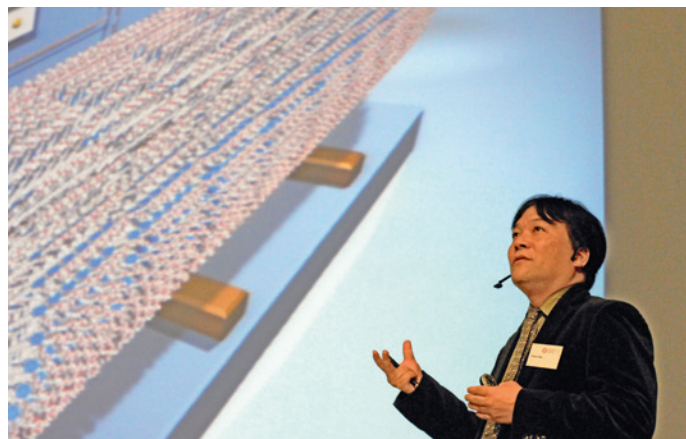
As the new chairman of the DAC, elected in September, I would like to thank in particular Dr. Fritz Erni, the former chair of DAC, for his leadership and strong commitments over many years, all our Division members and especially our Board members for their support, dedication and excellent cooperation.

Prof. Gérard Hopfgartner, President

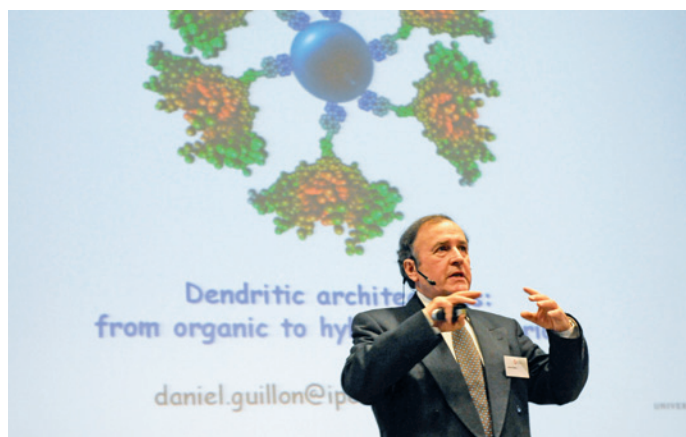
Division Chemische Forschung (DCF, www.scg.ch/DCF)

Der DCF-Vorstand koordinierte an zwei Sitzungen die Tätigkeit der Division. Insbesondere wurden die Frühjahrs- und die Herbstversammlungen der SCG des nächsten Jahres besprochen und Unterstützungsmittel für mehrere wissenschaftliche Veranstaltungen gesprochen.

Im DCF-Vorstand kam es zu mehreren Änderungen. Prof. Heinz Berke wurde als stellvertretender Vorsitzender der DCF durch Prof. Philippe Renaud abgelöst. Prof. Heinz Berke, der als Vertreter der Universität Zürich im Vorstand bleibt, sei hier ausdrücklich für sein grosses Engagement als stellvertretender Vorsitzender gedankt. Dr. Ferdinand Wild, der mit grossem Erfolg die Herbstversammlung 2004, 2006 und 2008 an der Universität Zürich organisierte, wurde nach sehr erfolgreicher Tätigkeit im DCF-Vorstand durch PD Dr. Hans Peter Lüthi abgelöst, der die Organisation der Herbstversammlung 2010 an der ETH koordinieren wird. Dr. Ferdinand Wild gebührt hohe Anerkennung und Dank für die hervorragenden Dienste an die SCG. Weiter trat Prof. Bernhard Erni aus dem DCF-Vorstand aus. Er wird ab 2010 von Prof. Thomas Wandlowski ersetzt.



Prof. Takuzo Aida



Prof. Daniel Guillon

Proff. Georg Süss-Fink und Robert Deschenaux organisierten die Frühjahrsversammlung zum Thema *Nanomaterials by Chemical Design*, die am 11. Februar an der Université de Neuchâtel stattfand. Das äusserst attraktive Programm mit Vorträgen von Proff. Ben Feringa, Klaus Müllen, Itamar Willner, Daniel Guillon und Takuzo Aida und einem Kurzvortrag des Max-Lüthi-Preisträgers 2008 Pitt Allmendinger zog mehr als 200 Teilnehmer an und garantierte den Erfolg dieser durchwegs gelungenen Veranstaltung.

Das Vorstandsmitglied MER Dr. Sandrine Gerber organisierte die Herbstversammlung, die am 11. September an der EPFL stattfand. Mit beinahe 500 Vorträgen und Postern und etwa 700 Besuchern war der Anlass ausserordentlich gut besucht und gefiel durch die gelungene Kombination von gleichzeitigen Vortragsreihen, Postersessionen und Plenarvorträgen. Acht Vorträge wurden mit dem SCG-Mettler-Toledo-Preis für den besten Vortrag, 14 Poster mit dem SCG-Preis fürs beste Poster prämiert. Die Preisträger werden ihre Arbeiten in der März-Ausgabe 2010 von CHIMIA vorstellen.



Preparations for the poster session at the Fall Meeting

Die DCF unterstützte folgende Veranstaltungen mit einem finanziellen Beitrag:

- *Swiss Snow Symposium*, organisiert vom Jungchemikerforum der SCG, durchgeführt in Lenk.
- *44th EUCEM Conference on Stereochemistry*, organisiert von Prof. Philippe Renaud, durchgeführt in Brunnen.
- *Richard Ernst Lecture 2009*, gehalten von Prof. Gottfried Schatz (Biozentrum Basel), organisiert von Prof. Martin Quack, durchgeführt an der ETH Zürich.
- *EPFL Minisymposium in Chemistry – Tribute to Prof. Hans Dahn*, organisiert von Prof. Pierre Vogel, durchgeführt an der EPFL.

An dieser Stelle möchte ich allen Mitgliedern des DCF-Vorstandes für den grossen Einsatz und die ausgezeichnete Zusammenarbeit danken.

Prof. Frédéric Merkt, Präsident

Schweizerisches Jungchemikerforum (www.scg.ch/youngchemists)

Nach einem weiteren Mitgliederzuwachs hat das Jungchemikerforum nun mehr als 400 Mitglieder! Zu den Highlights des Jahres zählten das 7. *Snow Symposium*, die Durchführung des Fussballturniers und eine Besichtigung des CERN in Genf.

Das *Snow Symposium* fand vom 6.–8. Februar in Lenk im Simmental statt. Es ist erneut gelungen, eine beachtliche Zahl an Jungchemikern zusammenzuführen, um neue wissenschaftliche und private Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Die 84 Teilnehmer kamen mehrheitlich aus der Schweiz und dem sie umgebenden Ausland. Es wurden 13 wissenschaftliche Arbeiten

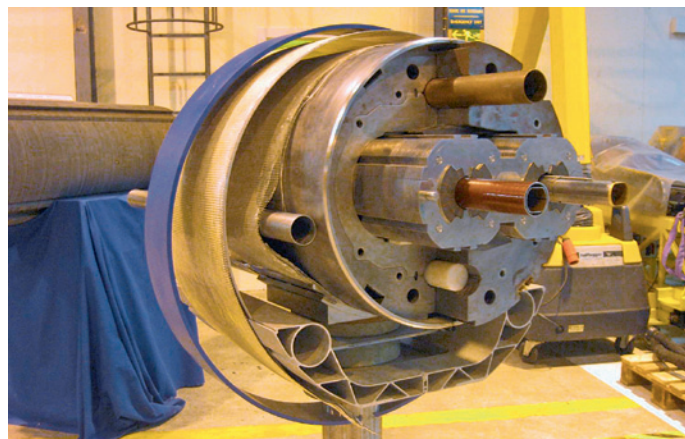
von Jungchemikern diverser Universitäten vorgestellt. Preise für die besten Präsentationen gingen an Andrei B doiu für seine Arbeit „A Versatile Ruthenium Catalyst: from Cycloadditions to Michael Additions“ und an Sébastien Belot für seine Arbeit „Enantioselective Organocatalytic Conjugate Addition of Aldehydes to Nitrodienes“. Wie schon im vergangenen Jahr wurde ein Gastredner eingeladen. Dr. Olivier Ebert der ETH Zürich hielt die *Swiss Young Chemists' Lecture* über „NMR of Alternative Nucleic Acids“. Die Einladung eines Gastredners soll in Zukunft weitergeführt werden. Da der wissenschaftliche Teil des Symposiums abends stattfand, konnte die Tageszeit für wintersportliche Aktivitäten genutzt werden.

Bereits zum fünften Mal fand am 11. September das alljährliche Fussballturnier statt. Als Titelverteidiger ging eine Mannschaft der Universität Basel ins Rennen; durchgesetzt hat sich die Mannschaft aus Lausanne.

Die Mitgliederversammlung wurde am Fall Meeting der SCG abgehalten. Aus dem Vorstand ausgetreten sind Dr. Stephan Bachmann (im Vorstand seit 2005, Präsident seit 2006), Ruud van Deursen (Vizepräsident seit 2008) und Björn Gschwend (Sekretär seit 2005). Neuer Präsident wurde Dr. Marco Engeler, Vizepräsidentin wurde Paulina Chwalisz und Sekretärin Emma Dunphy. Ich danke den drei ausscheidenden Vorstandsmitgliedern herzlich für ihre Dienste und ihren Einsatz und begrüsse die neuen Mitglieder.

Am 27. November organisierten wir einen Ausflug ans CERN in Genf. 45 Mitglieder von diversen Schweizer Universitäten nahmen daran teil und machten den Anlass zu einem vollen Erfolg. Auch in Zukunft will das Jungchemikerforum solche Ausflüge an wissenschaftliche Destinationen organisieren.

Dr. Marco Engeler, Präsident



A visit to CERN

Photochemistry Section (www.scg.ch/photochemistry)

The general assembly of the Photochemistry Section was held on September 4 at EPFL during SCS Fall Meeting. Ideas for future activities such as a photochemistry workshop were discussed.

Unfortunately, because of the lack of valuable candidate, the Grammaticakis-Neumann prize for outstanding contributions to the science of photochemistry was not awarded this year. To avoid future repetition of this problem, the general assembly has decided to have a proactive approach for identifying young and talented candidates.

The main photochemistry event was the *XXIV International Conference on Photochemistry* that took place on July 19–24 in Toledo (Spain), where a substantial number of members of our Section was present.

Prof. Eric Vauthey, President

Division Industrielle Chemie (DIC, www.scg.ch/dic)

Das Berichtsjahr stand ganz im Zeichen des Generationenwechsels im Divisionsvorstand. Der langjährige Präsident, Dr. Hansrudolf Dettwiler, reichte nach 17 Jahren Vorstandstätigkeit seine Demission ein. Sein eindrücklicher Leistungsausweis wurde am 9. Freiburger Symposium gebührend gewürdigt. Als Anerkennung für sein grosses Engagement durfte er eine Kollektion von Spitzenwein entgegennehmen. Auch unser Webmaster und Verfasser unzähliger französischer Übersetzungen, Dr. Gérard Gandillon, wurde nach acht Jahren erfolgreicher Vorstandstätigkeit mit einem gehaltvollen Destillat geehrt und verabschiedet. Als Nachfolger von Gérard Gandillon wurde Dr. Frédéric van Vyve, Produktionsleiter von Givaudan in Vernier, in den Vorstand gewählt. Neu wird auch Dr. Stefan Widmer, Betriebsleiter bei Lonza in Visp, zum DIC-Vorstand stossen. Das Präsidium wurde vom bisherigen Vize-Präsidenten, Dr. Walter Jucker (DSM Nutritional Products), übernommen.



Abschied vom DIC-Präsidenten Dr. Hansrudolf Dettwiler

Der Vorstand traf sich zu zwei Vorstandssitzungen und einem zweitägigen Workshop. Im Zentrum des Workshops standen die Neukonstitution des Vorstands und die zukünftige Ausrichtung der DIC.

Der DIC-Vorstand reichte bei der *SCS Foundation* vier Projektideen ein. Der Vergabeausschuss der Stiftung priorisierte die Vorschläge zur langfristigen Sicherung der Finanzierungsbasis des Sandmeyer-Preises und zur Ausrichtung von Beiträgen für Sabbaticals von erfahrenen Chemikern. Die Detailausarbeitung der Projektideen ist zurzeit in Arbeit.

Am 5. Juni fand die DIC-Mitgliederversammlung im Werk Sisseln von DSM Nutritional Products statt. Die 35 Teilnehmer genehmigten alle Anträge des Vorstands und erteilten ihm Entlastung. Die Betriebsrechnung 2008 schloss mit einem Gewinn ab; wegen der negativen Rendite des Wertschriftendepots musste die Division jedoch einen Verlust von 21 204 Franken zu Lasten des Eigenkapitals verbuchen. Im fachlichen Teil referierte Stephan Gentner von DSM über Prozessoptimierung mit der 6-Sigma-Methodik. Anschliessend stellten die Sandmeyer-Preisträger, Dr. Andrea Ulrich, Dr. Norbert Heeb und Dr. Lukas Emmenegger (alle Empa) ihre preisgekrönte Arbeit zur Russzersetzung in Dieselpartikelfiltern vor. Am Nachmittag wurden Betriebsrundgänge bei der Gastgeberfirma angeboten. Der hohe Standard in Good House Keeping und die Worldscales-Anlagen hinterliessen bei den Teilnehmern einen nachhaltigen Eindruck.

Höhepunkt des Jahres bildete das 9. Freiburger Symposium vom 24./25. September zum Thema *Chemische Abfälle – neue Lösungen für ein altes Problem*. Für die ausgezeichnete Organisation zeichneten Prof. Olivier Naef und Dr. Bernhard Urwyler

verantwortlich. Die 13 Referenten zogen die Zuhörer in ihren Bann und zeigten Entwicklungen und Trends auf. Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren durchwegs positiv. Wie üblich wurde auch genügend Zeit zur Pflege des Netzwerks unter Berufskollegen eingeplant. Das nächste Freiburger Seminar findet 2011, im Internationalen Jahr der Chemie, statt!

Dr. Walter Jucker, Präsident

Division Medizinische Chemie (DMC, www.scg.ch/dmc)

Nach den positiven Erfahrungen vor zwei Jahren organisierte unsere Division ein weiteres Mal mit den Kollegen von der GDCh und der DPhG ein *Joint Meeting on Medicinal Chemistry*. Es fand vom 15.–18. März in der reizvollen Stadt Heidelberg statt. Rund 200 Teilnehmer – wegen der düsteren ökonomischen Situation etwas weniger als bei früheren Gelegenheiten – kamen zusammen und genossen drei intensive Tage zum Thema *Frontiers in Medicinal Chemistry*. Die interessanten Vorträge und die Gastfreundschaft der lokalen Organisatoren von einer der ältesten Universitäten Europas trugen zum guten Gelingen bei. In der September-Ausgabe von CHIMIA erschien ein ausführlicher Kongressbericht. Der Vorstand hat beschlossen, diese fruchtbare Zusammenarbeit im Jahre 2011 fortzuführen.

Der Council der *European Federation for Medicinal Chemistry* (EFMC) hielt Ende Juni seine ordentliche Jahrestagung in Budapest ab. Mittlerweile sind nicht weniger als 24 europäische Länder-Gesellschaften in dieser supranationalen Organisation vertreten. Wichtigstes Traktandum war die Lancierung einer neuen Zeitschrift für Medizinalchemie, zusammen mit *RSC Publishing*. Der Vorschlag wurde gutgeheissen.

An der traditionellen Herbstversammlung der Muttergesellschaft organisierte unsere Division ihre eigene wissenschaftliche Session. Die Jury war gefordert, aus 15 guten, spannenden und anregenden Vorträgen den besten herauszupicken. Der SCG-Mettler-Toledo-Preis für die *Best Oral Presentation* wurde an Silvia Anthoine Dietrich von der ETH Zürich für ihren Beitrag „Total Synthesis of New Functionalized Epothilone Analogs for Prodrug Design and Tumor Targeting“ vergeben. Der *Best Poster Prize* wurde Liliana Sintra Grilo von der Universität Genf zugesprochen für „Stereoselective block of hERG1 channel by bupivacaine scrutinized at molecular level“. Als Zeichen der Anerkennung wurden wie üblich alle Vortragenden zu einem gemütlichen «Speaker-Abendessen» eingeladen.

An unserer Mitgliederversammlung wählten wir Dr. Gerhard Müller, Direktor von Proteros Fragments in München, in den Vorstand. Gerhard Müller wird die Aufgabe des Co-Organisators des *Swiss Course on Medicinal Chemistry* übernehmen. Er ersetzt Prof. Gerd Folkers, der während mehr als einer Dekade die Verantwortung für diese äusserst erfolgreiche Veranstaltung getragen hat. Ihm sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Dr. Hans Peter Märki, Präsident

Division of Polymers and Colloids (DPK, www.scg.ch/dpk)

The Division held its annual meeting *Polycoll* at ETH Zürich, Hönggerberg on June 12. Topics included polymers for adhesives, rapid prototyping or dental restorative composites, UV absorbers for skin protection, graphene composites, heterogeneous polymerization methods, as well as theoretical studies about solubilisation or self-organization of dendrimers. 17 posters completed the program. We were pleased about the growing number of students among the audience of about 70 participants.

As part of the SCS Fall Meeting, our Polymer and Colloid Session presented 12 contributions from Swiss and international speakers and 29 posters. The laureate for the best oral contribution was Lucio Isa, and the prize for the best poster presentation of this session was awarded to Marco Furlan (both ETH Zürich).

The general assembly of the Division took place during the Fall Meeting. Prof. Frank Scheffold was elected as new Board member. He is successor of Prof. Michal Borkovec, who was not available for a second term. We thank Michal Borkovec for his outstanding work in our Board, especially as guest-editor of our special CHIMIA issue about Polymers and Colloids last year. He will remain editor of our CHIMIA column *Polymer and Colloid Highlights*. The rest of the Board, as well as the president, were re-elected for another two years.

For the first time, our Division was involved in the co-organization of an international meeting: the international conference *Polymer Science and Technology: Vision & Scenario* (APA 2009) at New Delhi on December 17–20. Thanks to our Board member, Prof. Harm-Anton Klok, we could establish a relationship with the fast growing Asian Polymer Association and participate in the exchange of information about new dimensions of polymer science in various application areas.

Dr. Bettina Steinmann, President

CHIMIA (www.chimia.ch, www.ingentaconnect.com/content/scs/chimia)

CHIMIA is an international journal for chemistry which also serves as the publication platform of the SCS and its divisions for news, information, and announcements. CHIMIA is indexed by *Chemical Abstracts Services*, *Science Citation Index* and *Scopus*. Articles are available electronically from *Ingentaconnect.com*, but article metadata is also distributed to other, more popular aggregators such as *Google Scholar*.

CHIMIA is based on the concept of topical issues. It allows a broader chemically educated audience to gain a general view of the areas of research of colleagues specializing in those fields, without the need for the detailed knowledge required to read the specialist journals. This year's issues were again organized and supervised by recognized specialists. I have great pleasure in thanking them for all their voluntary work. It is their dedication and expertise that has made it possible to raise CHIMIA's impact factor to 1,283. Dr. Gillian Harvey, CHIMIA's technical editor, celebrated her decennial in 2009. My special thanks go to her and all the others struggling behind the scenes to keep standards high.

In the reporting year – volume 63 – the following issues were published:

- Young Academics in Switzerland Part I (no. 1–2)
- Young Academics in Switzerland Part II (no. 3)
- Laureates: SCS Poster Prizes and Dr.-Max-Lüthi Awards 2008 (no. 4)
- Laureates: SCS Prizes and SCS Mettler-Toledo Awards 2008 (no. 5)
- Biotransformations (no. 6)
- Fall Meeting 2009 (no. 7–8)
- Aspects of Chemistry at UZH from Werner to the Present Day (no. 9)
- Metrology in Chemistry (no. 10)
- Swiss Chemists in the USA (no. 11)
- The 450th Anniversary of the *Académie et Université Genève* (no. 12)

The program, abstracts and laureates' articles for the *SCS Fall Meeting* and a report on the *SCS Spring Meeting* are the annually recurring fixed points in the editorial program. Conference reports and regular columns such as the *Swiss Science Concentrates*, *Highlights of Analytical Chemistry*, *Highlights in Polymer and Colloids Chemistry* and contributions from the Universities of Applied Sciences complete the topical part. A new addition was the column on *Chemical Education at School*. This column is devoted especially but not exclusively to high school education, and is planned for inclusion five times a year. These issues are distributed to 165 Swiss high schools in collaboration with

SimplyScience, the youth initiative of the *SGCI Chemie Pharma Schweiz* (www.simplyscience.ch).

Dr. Roland W. Kunz,
Assistant Editor and Chairman of the Editorial Board

Mitgliedsgesellschaften

Swiss Association of Computational Chemistry (SACC)

With the move of the *Centre Européen de Calcul Atomique et Moléculaire* (CECAM) from Lyon (France) to the EPFL in spring of 2009, computational chemistry in Switzerland gained a new and very strong partner. The workshops and tutorials offered by CECAM bring many new opportunities for training, instruction and networking to the members of the SACC. The choice of Switzerland as the new base of CECAM also reflects the excellent reputation Swiss Computational Chemistry has achieved over the past years.

The *SACC Fall Meeting* took place at the *SCS Fall Meeting* and was organized by Profs. Clémence Cominboeuf (EPFL) and Claude Daul (University of Fribourg). At the SACC Board Meeting, Prof. Claude Daul, president of the SACC since 2002, resigned and Prof. Jürg Hutter was elected as his successor. Daul was one of the founding members of the organization, along with Profs. Jacques Weber and Ernst Schumacher, who decided to give this new area of science a platform for exchange and interaction already in the early 1980s.

Prof. Jürg Hutter, Chairman

Gesellschaft Schweizerischer Amts- und Spitalapotheker (GSASA, www.gsasa.ch)

Im Berichtsjahr gab es keine personellen Änderungen in Geschäftsleitung und Vorstand (für die Zusammensetzung verweisen wir auf den Jahresbericht 2008). Am 3. November zählte die GSASA 358 Mitglieder (+24).

Im Rahmen des Jahreskongresses vom 3.–6. November wurde mit der *European Society of Clinical Pharmacy* (ESCP) das Symposium *30 Years of Clinical Pharmacy – A Bright Future Ahead* durchgeführt. Knapp 800 Teilnehmer aus Spitälern, Apotheken und Industrie profitierten vom hochstehenden und abwechslungsreichen Programm mit Plenarsessionen, mündlichen Mitteilungen, Workshops und Posterdiskussionsforen sowie einer grossen Industrieausstellung.

Am 12. Mai organisierte die GSASA das Symposium *Wo liegt die Zukunft der Schweizer Spitalpharmazie?* und lancierte gleichzeitig die neue Berufsbroschüre *Spitalapothekerinnen und Spitalapotheker im Dienste der Kranken: Sechs Aspekte eines faszinierenden Berufs*. Letztere kann auf www.gsasa.ch heruntergeladen oder bei gsasa@gsasa.ch bezogen werden (gratis).

Am Symposium wurden die *FIP Statements* (FIP: International Pharmaceutical Federation), welche im August 2008 anlässlich der *Global Conference on the Future of Hospital Pharmacy* beschlossen wurden, in Workshops diskutiert. Es wurden zwölf Bereiche identifiziert, die in der Schweizer Spitalpharmazie noch ungenügend entwickelt sind. Der GSASA-Vorstand wählte davon sechs Themen für die Tätigkeit der kommenden Jahre aus:

- Klinische Pharmazie: Entwicklung einer standardisierten Erfassung klinischer Aktivitäten; Initiation nationaler Forschungsprojekte;
- Bildung: Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Universitäten im Bereich der Grundbildung; Schaffung von Fortbildungsangeboten für alle Mitarbeiter von Spitalapotheken;
- Qualitäts- und Risikomanagement: Lancierung eines schweizerweiten Multicenter-Forschungsprojekts (wurde im Dezember ausgeschrieben);

- Arzneimittelherstellung: Erarbeitung einer nationalen Strategie für die Arzneimittelherstellung in Spitalapotheken;
- Continuing of Care: Entwicklung von Dienstleistungen zur Verbesserung der Qualität der Arzneimitteltherapie für Patienten bei Spitalein- und Spitalaustritt;
- Informationstechnologie: Standortbestimmung über die Implementierung elektronischer Lösungen zur Unterstützung des Medikamentenprozesses.

Sämtliche Aktivitäten wurden im zweiten Berichts-Halbjahr lanciert. An dieser Stelle sei allen Vorstands- und Arbeitsgruppenmitgliedern herzlich gedankt für ihre tatkräftige Mitarbeit zum Gelingen der Projekte.

Brigitte Waldispühl, Präsidentin

Swiss Group for Mass Spectrometry (SGMS, www.sgms.ch)

This year the SGMS, together with the French and Italian mass spectroscopy societies, submitted a bid to host the 20th International Mass Spectroscopy Conference in Geneva. The bid was accepted by the national affiliates of the International Mass Spectroscopy Foundation at their meeting in Bremen on August 30. At that time it was also decided to change from a tri- to a biennial meeting format, thus in fact advancing the 20th IMSC to 2014. The conference will be chaired by Prof. Renato Zenobi (ETH Zürich) and co-chaired by Dr. Marc Suter (Eawag). The Scientific Committee is composed of renowned mass spectrometrists from academia and industry (see www.sgms.ch).

Under the umbrella of the *Conférence Universitaire de Suisse Occidentale* (CUSO), SGMS was involved in organizing the PhD summer school *Frontiers in Mass Spectrometry*, held in Villars-sur-Ollon, August 16–20 (<http://lisic.epfl.ch/cusoms2009>). The summer school attracted 70 participants from Switzerland and abroad. It gave a broad overview of the current state-of-the-art in mass spectroscopy methods and techniques, and covered applications primarily in the 'hot' areas of life sciences research. Lectures were given by international top level scientists.

Together with the *Centre de Compétences en Chimie et Toxicologie Analytiques* (ccCTA) from the Lake Geneva Arch, the SGMS organized a LC/MS workshop prior to the 47th Annual Meeting of the International Association of Forensic Toxicologists held in Geneva, on August 23. Roughly 100 people attended and some lively discussions resulted at the end of this very attractive workshop (see www.tiafi2009.org/informations.php for handouts of the talks).

The SGMS annual meeting took place October 29–30 at the Hotel Dorint Beatenberg. The 110 participants enjoyed a high quality scientific program, with four plenary lectures and 12 additional contributions. Prof. Jukka Jokela (ETH Zürich/Eawag) opened the conference explaining us, why nature needs males, or sometimes can do without. Prof. Michael T. Bowers (University of California, Santa Barbara, USA) then showed how peptides aggregate, causing amyloid fibril formation, a primary cause of e.g. Alzheimer's disease. On Friday morning Prof. Marcos N. Eberlin (UNICAMP, Campinas, Brasil) then explained how analytes can be desorbed at atmospheric pressure without the need of elevated temperature and high voltage. Many forensic applications made this a very entertaining presentation. The last invited lecture was held by Dr. Reto Stöcklin (Atheris Laboratories, Geneva) who presented some highly toxic denizens of the world, from spiders to snails. The use of venomics for drug discovery was illustrated, but what really amazed the audience was the video of a snail catching an unsuspecting fish, using a toxin and a harpoon-like device. The SGMS continued the tradition of sponsoring the participation of students at the Beatenberg meeting. This year's awardees were Stefanie Mädler and Liang Zhu (ETH Zürich), Susanne Kern and Holger Nestler (Eawag), and Carine Steiner (University Hospital Zurich).

The Thursday afternoon session was followed by the SGMS General Assembly. During this occasion, former President Dr.



SGLUC-Veranstaltung über Laborsicherheit

Andreas Stämpfli (F. Hoffmann-La Roche), Secretary Thomas Läubli (CTC Analytic) and Treasurer Dr. Hanspeter Moser (Novartis Pharma) were elected honorary members of the SGMS, for their service to the SGMS. After the general assembly, the participants met for an aperitif, followed by a delicious dinner buffet, and a wrap-up in the Muh Bar.

Dr. Marc J.-F. Suter, President

Schweizerische Gesellschaft für Lebensmittel- und Umweltchemie (SGLUC, www.sgluc.ch)

Laborsicherheit war der Titel der Informationsveranstaltung der SGLUC, die am 19. Juli in Bern zahlreiche Interessierte anlockte. Ein reales Fallbeispiel zeigte auf, welche verheerenden Auswirkungen mangelnde Beachtung der Laborsicherheit haben kann. Die rechtlichen Aspekte der Laborsicherheit wurden von einem Vertreter der SUVA erläutert. Ausführlich wurde über Gesundheitsgefahren im Labor sowie über arbeitshygienische Anforderungen informiert. Ein weiteres Referat war dem Brandschutz im Labor gewidmet. Die Präsentationen sind auf www.sgluc.ch abrufbar.

An der Fachtagung *Analytik der Zukunft – wohin geht die Reise?* vom 24./25. September in Appenzell stellten namhafte Referenten den aktuellen Stand, Entwicklungen und neue Bedürfnisse im Bereich der Lebensmittel- und Umweltanalytik vor. Stichworte waren organische und anorganische Spurenanalytik, Bodenanalysen, Mykotoxin-Nachweis, Durchflusszytometrie für die Trinkwasserbeurteilung, Nanotechnologie in Nahrung und Umwelt sowie das „Labor auf einem Chip“. Weiter wurde die geschichtliche Entwicklung der Chromatographie vorgestellt. Alle Beiträge werden im Tagungsband der *Mitteilungen aus Lebensmittel- und Umweltchemie* publiziert. Die Diskussionen in und ausserhalb des Vortragssaals sowie das gemeinsame Abendessen boten Gelegenheit, den Referierenden Fragen zu stellen. Die Betriebsbesichtigung bei der Firma Metrohm gab einen interessanten Einblick in die Gerätentwicklung und Produktion. Ein Stand Appenzell Innerrhoden zeigte sich mit einem Empfang mit Apéro von der besten Seite.

Der Vorstand der SGLUC führte vier Sitzungen durch. Neben der Organisation der Tagungen wurde ein Entwurf für aktualisierte Statuten erarbeitet, welcher von der Generalversammlung gutgeheissen wurde.

Dr. Hans Jörg Bachmann, Präsident

Vereinigung Schweizerischer Naturwissenschaftslehrerinnen und -lehrer (VSN, <http://swisseduc.ch/chemie/vsn>)

Im Vereinsjahr 2008/09 standen der *Zentralkurs 2009* und der Beitrag zur Buchpublikation *Begriffe, Formeln, Tabellen* im Vordergrund. Ein weiterer Höhepunkt war die erste Ausschrei-

bung des *Balmer-Preises* durch die Schweizerische Chemische Gesellschaft.

Der Zentralkurs 2009 wurde von der Fachschaft Chemie des Gymnasiums Neufeld (Bern) mit Unterstützung weiterer Lehrkräfte organisiert. Geboten wurden abwechslungsreiche Vorträge aus Forschung und Lehre, Workshops und Firmenbesichtigungen. Referenten waren Prof. Arnim Lühken („Chemie mit der CD-ROM“), Prof. Klaus Roth (Vitamin C), Prof. Günter Baars (Rückblick auf 40 Jahre Chemieunterricht), Prof. Hans-Ulrich Güdel („Licht machen“) und Prof. Martin Grosjean (Klimawandel).

Dank dem grossen Einsatz von Dr. Klemens Koch, Präsident der Deutschschweizer Chemiekommission, konnte das Mathematik- und Physik-Formelwerk *Formeln und Tafeln* mit einem dritten Teil ergänzt werden. Unter der Mitarbeit von Andreas Bartlome und den Korrektur- und Ergänzungsvorschlägen der gesamten Kommission erstellte Klemens Koch den Chemieteil

des Werkes, das nun unter dem Titel *Begriffe, Formeln, Tabellen* vom Orell Füssli Verlag vertrieben wird. Mein herzlicher Dank geht an Klemens Koch, der in unzähligen Stunden und mit viel Geduld und Konzentration Grosses geleistet hat.

Die SCG schrieb im Sommer erstmals den neu geschaffenen *Balmer-Preis* aus und wählte zwei VSN-Mitglieder als Experten ins Auszeichnungskomitee. Wir erhoffen uns von diesem Preis, dass die Leistungen und Anliegen der Chemielehrkräfte an Gymnasien einem grösseren Publikum bekannt gemacht und der Austausch zwischen Gymnasium und Hochschule verstärkt werden.

Den Kommissionsmitgliedern, dem Redaktor und den Autoren unseres Magazins *Chemie und Biologie* (c+b), dem Webmaster, der Kassierin und den übrigen Mitgliedern des Vorstandes sowie den Rechnungsprüfern danke ich herzlich für ihre Arbeit.

Dr. Michael Bleichenbacher, Präsident